

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...EinTägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

März 2026 Ausgabe

Copyright © 2026 by LoveWorld Publishing

---

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN  
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

**UNITED KINGDOM.**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel., +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)8001310604

**USA.**

LoveWorld Publishing USA,  
28 Prestige Circle, Suite 1100,  
Allen, TX 75002.  
Tel., +1 (469) 656-1284  
+1 (800) 620-8522

**NIGERIA.**

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,  
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.  
Tel., +234 201 8888 186  
+234 201 3300 102

**GERMANY.**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

**SOUTH AFRICA.**

303, Pretoria Avenue,  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194,  
South Africa.  
Tel., +27 11 326 0971

**CANADA.**

LoveWorld Publishing Canada,  
4101, Steeles Ave W, Suite 204,  
Toronto, Ontario,  
Canada M3N 1V7.  
Tel., +1 416-667-9191

**GERMANY.**

Christ Embassy Bremen  
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51  
28195 Bremen  
Tel., 04216961646  
Tel., 017684553050

***[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)***  
***[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)***

---

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2026 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!  
Der Herr segne euch!

*-Pastor Chris Oyakhilome*

**PERSÖNLICHE DATEN,**

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

**ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;**

---

---

---

---

---

---

---

---

*Rhapsodie der Realitäten*  
**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)



SONNTAG 1

## GESANDT ALS ZEUGE



*Es war ein Mensch, von Gott gesandt, sein Name war Johannes (Johannes 1,6).*

Manche meinen, niemand solle sagen: „Gott hat mich gesandt“, doch die Heilige Schrift klärt das bereits. Der Herr Jesus sagte in Johannes 20,21: *„... wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch.“* Außerdem lesen wir in unserer Eröffnungsschriftstelle, dass es einen Mann gab, der von Gott gesandt war und Johannes hieß. So wie Johannes bist auch du von Gott gesandt. Du wurdest als Zeuge gesandt.

Du bist kein Wanderer im Leben; du bist ein göttlicher Gesandter. Du bist der Botschafter des Himmels auf Erden: *„So sind wir nun Botschafter an Christi Statt...“* (2. Korinther 5,20). Du bist ein Lichtträger, ja, mehr noch, du bist das Licht: *„Ihr seid das Licht der Welt...“* (Matthäus 5,14). Du wurdest gesandt, den Menschen den Weg zu erleuchten und die Völker mit der Botschaft von Christi Erlösung zu erleuchten.

Lass dich von niemandem vom Gegenteil überzeugen; du wurdest mit einer Bestimmung geboren. Du bist gekommen, um deiner Generation Zeugnis zu geben. Dein Leben ist Gottes Botschaft. Und Zeugnis zu geben bedeutet, Jünger zu machen. Der Auftrag des Meisters war nicht nur, Menschen zu Christus zu führen, sondern sie

auch zu Jüngern zu machen: *„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit. Amen“* (Matthäus 28,19-20).

Das bedeutet, dass diejenigen, die du mit dem Evangelium erreichst, deinem Glauben folgen und ihn beobachten sollen. Sie sollen in der Lehre, im Gebet und im Dienst des Königreichs in deine Fußstapfen treten. Sie sollen der Vision folgen, der du folgst. Der Apostel Paulus verstand dies, als er sagte: *„Folgt meinem Beispiel, wie auch ich dem Beispiel Christi folge“* (1. Korinther 11,1). Wahre Jünger führen andere auf den Weg, den sie selbst gehen. Jünger machen Jünger. Bleibe also engagiert und beständig im Seelengewinnen. Sei mutig in deiner Berufung und treu in deiner göttlichen Mission.

## **GEBET**

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich als Deinen Zeugen für meine Generation erwählt und gesandt hast. Ich wandle im Licht Deines Wortes und spiegele Deine Herrlichkeit überall wider. Ich mache Jünger durch die Kraft Deines Geistes, lehre und leite sie auf dem Weg der Gerechtigkeit. Ich bin mutig in meiner Berufung und treu in meiner Mission, im Namen Jesu. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Lukas 24,45-48; Apostelgeschichte 1,8;  
Apostelgeschichte 5,29-32

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 9,14-32 & 4.Mose 7-8

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 23,1-10 & Psalmen 50-51



MONTAG 2

## DIE AUSWIRKUNG DES WORTES IN DIR



*Ihnen wollte Gott bekanntmachen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).*

**W**ahres Christentum ist die Auswirkung des Wortes in dir. Wenn du sprichst, ist es das Wort; wenn du handelst, ist es das Wort. Der Christ ist im Wesentlichen der Ausdruck oder das Abbild des Wortes, sodass jeder Schritt, den du tust, und alles, was du tust, die Auswirkung des Wortes Gottes ist.

Das ist es, was Jesus war, als Er auf Erden wandelte; Er war die Enthüllung des Wortes: *„Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns...“* (Johannes 1,14). Er war die Manifestation Gottes; der Ausdruck Seiner Person. Deshalb ist auch dein Leben die Offenbarung des Wortes, denn du bist aus demselben Wort geboren: *„Wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und ewig bleibende Wort Gottes“* (1. Petrus 1,23).

2. Korinther 3,2-3 sagt, dass du offenkundig als Brief Christi bezeichnet wurdest: *„Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt,*

*geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens.“* Der Brief Christi ist das Wort Christi.

Kein Wunder, dass wir der Glanz Seiner Herrlichkeit, die Manifestation Seiner Gerechtigkeit sind. Wenn du auftauchst, taucht Christus auf. Wie Er ist, so bist auch du in dieser Welt (1. Johannes 4,17). Du offenbarst den Geruch Seiner Erkenntnis, Weisheit, Gnade und Macht an jedem Ort (2. Korinther 2,14). Gepriesen sei Gott! Du bist der Christus, heute lebendig in deiner Welt. Er manifestiert Seine Liebe, Kraft, Mitgefühl und Gnade der Welt durch dich. Habe dieses Bewusstsein.

## **GEBET**

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu Deinem lebendigen Brief gemacht hast, der von allen Menschen erkannt und gelesen wird. Mein Leben ist der Ausdruck der Herrlichkeit Christi. Das göttliche Leben wird durch mich manifestiert, und ich führe andere durch das Evangelium in dieses Leben. Deine Erkenntnis, Gnade, Macht, Weisheit und Gerechtigkeit werden in und durch mich enthüllt, in Jesu Namen. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Jakobus 1,18; 2.Korinther 3,2-3;  
2.Korinther 2,14

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 9,33-50 & 4.Mose 9-10

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 23,11-21 & Psalmen 52-54



DIENSTAG 3

## GOTT SIEHT IMMER ALLES



*Irret euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten (Galater 6,7).*

Wenn du die Heilige Schrift aufmerksam studierst, wirst du ein auffälliges Muster bei manchen Menschen erkennen, die ihren Platz vor Gott verloren haben, und warum. Nehmen wir Kain, den Erstgeborenen Adams, als Beispiel: Er hegte Hass gegen seinen Bruder Abel.

Die Bibel sagt uns, dass Abels Werke gerecht waren, Kains jedoch nicht. Anstatt sich zu bessern, ließ Kain sich vom Hass verzehren und ermordete seinen Bruder. Wegen des Bösen in seinem Herzen verlor er seinen Platz vor Gott. Betrachten wir auch Esau: Für eine einzige Mahlzeit verkaufte er sein Erstgeburtsrecht.

Die Bibel beschreibt Esau als gottlos, weil ihm geistliche Dinge nichts bedeuteten. Er behandelte das Erstgeburtsrecht leichtfertig; für ihn war es immateriell, und er dachte, er könne es für Essen wegwerfen. Aber Gott sieht das Herz an; Er sah, dass Esau gottlos war. Nicht weil er sein Erstgeburtsrecht verkaufte, sondern weil er

gottlos war.

Als es später an der Zeit war, den Segen zu empfangen, der mit dem Erstgeburtsrecht verbunden war, verlor er ihn, obwohl er ihn unter Tränen suchte (lies Hebräer 12, 16-17). Die Lehre daraus ist klar: Man kann Menschen täuschen, aber Gott nicht. Er prüft die Motive des Herzens.

Richte dein Herz richtig aus, denn dein Segen, dein Aufstieg, dein Platz in Gottes Plan hängen davon ab, wie du geistliche Dinge ehrst und heiligst. Tausche dein göttliches Erbe nicht gegen kurzfristige Befriedigung ein.

## **GEBET**

**Lieber Vater, danke, dass Du mir durch Dein Wort Verständnis gewährt hast. Mein Herz ist richtig ausgerichtet, geistliche Dinge zu schätzen und aufrichtig zu wandeln, in Ehrfurcht vor Dir und Deinem Wort, im Bewusstsein, dass mein Erbe in Christus kostbar und ewig ist. Mein Herz ist auf Dich ausgerichtet und dem ewigen Lohn meiner gerechten Werke, im Namen Jesu. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

1.Chronik 28,9; 1.Samuel 16,7;  
Hebräer 12,16-17

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 10,1-31 & 4.Mose 11-13

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 23,22-35 & Psalmen 55



MITTWOCH 4

## WIR KLATSCHEN NICHT, UM GOTT ZU LOBEN



*Lass mein Gebet wie Räucherwerk gelten vor Dir, das Aufheben meiner Hände wie das Abendopfer (Psalmen 141,2).*

Es ist wichtig, die Geistlichkeit des Dienstes und den Stellenwert von Musik und Ausdrucksformen der Anbetung im Gotteshaus zu verstehen. Klatschen, an das viele in der Kirche gewöhnt sind, ist beispielsweise weder Lobpreis noch Anbetung. Klatschen ist zwar nicht falsch, aber es muss seinen angemessenen Platz haben.

Klatschen ist Beifall; es ist ein Zeichen der Zustimmung oder Begeisterung. Geistlich gesehen ist es jedoch nicht gleichbedeutend mit Lobpreis oder Anbetung Gottes. Du hast wahrscheinlich schon einmal jemanden sagen hören: „Lasst uns für Jesus klatschen.“ Aber Klatschen ist nicht die Art und Weise, wie die Bibel uns lehrt, den Herrn anzubeten oder zu loben. Wahre Anbetung drückt sich durch Worte, geistliche Lieder und das Erheben unserer Hände in Ehrfurcht vor Gott aus.

Wir haben beispielsweise in unserem Eingangstext gesehen, dass das Erheben der Hände ein Akt der Anbetung ist, der im Himmel anerkannt wird. Doch es gibt keine Bibelstelle, die Klatschen als Lobpreis oder Anbetung bezeichnet. Vor Jahren berichtete der verstorbene Reverend Kenneth E. Hagin von einer Vision, in der ihm der Herr Jesus erschien und sagte: „Klatschen ist weder Lobpreis noch Anbetung.“ Viele missverstanden dies und dachten,

er meine, Klatschen sei falsch. Doch er erklärte lediglich seinen wahren Platz: Es ist keine Anbetung.

Wenn ein Wunder geschieht und Menschen klatschen, loben sie nicht Gott, sondern drücken Zustimmung oder Begeisterung aus. Die Gefahr besteht darin, dass sie dabei manchmal die eigentliche Anbetung vernachlässigen, die Gott aufgrund eines solchen Wunders gebührt. Deshalb müssen wir uns vom Wort Gottes leiten lassen. Anbetung muss immer auf Erkenntnis gründen, nicht nur auf Gewohnheit.

Klatschen hat zwar seinen Platz als menschliche Reaktion auf Ereignisse, doch wahres Lob und Anbetung müssen aus dem Herzen kommen und sich in Worten, Liedern, dem Erheben der Hände und anderen in der Bibel beschriebenen Formen der Anbetung ausdrücken. Dadurch wird der Herr verherrlicht. Wir mögen klatschen, um die Siege zu feiern, aber das ist kein Lob: *"O klatscht in die Hände, ihr alle, Leute; ruft zu Gott mit der Stimme des Triumphs"* (Psalmen 47,1).

## GEBET

Lieber Vater, danke für das Verständnis wahrer Anbetung und die Offenbarung, dass wir die wahre Beschneidung sind, die Dich im Geist anbetet, sich an Christus Jesus freut und nicht auf das Fleisch vertraut. Schon jetzt bete ich Dich von ganzem Herzen an, denn Du bist der allein wahre Gott: gerecht, heilig, gnädig, rein und gütig. Danke für Deine Herrlichkeit in meinem Leben. In Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 4,23-24; Psalmen 63,3-5; Psalmen 9,1-2

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,32-52 & 4.Mose 14-15

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 24,1-9 & Psalmen 56



DONNERSTAG 5

## SPRICH NICHT GEGEN GOTT!



*Ihr habt harte Worte gegen mich ausgestossen! Spricht der Herr. Aber ihr fragt: «Was haben wir untereinander gegen Dich geredet? (Maleachi 3,13).*

In unserem Eingangsvers lesen wir etwas sehr Ernüchterndes. Gott sprach durch den Propheten Maleachi: „Eure Worte waren hart gegen mich.“ Stell dir vor, Menschen sprechen Worte, die Gott widersprechen. Und doch fragen sie in ihrer Unwissenheit: „Was haben wir gegen dich geredet?“ Sie merkten nicht einmal, dass ihre Worte Gottes Wort widersprachen. Das geschieht auch heute noch.

Viele stellen sich mit ihren Worten gegen Gott, ohne es zu wissen. Sie sagen Dinge, die dem widersprechen, was Er über sie gesagt hat. Zum Beispiel sagt Gott in Seinem Wort, dass göttliche Gesundheit deine Natur in Christus ist, doch viele sprechen ständig von Krankheit. Auf diese Weise sprechen sie gegen die Wahrheit; Gottes Wort ist die Wahrheit (Johannes 17,17).

Das Wort Gottes sagt: „*Alles gehört dir.*“ (2.Korinther 3:21); Sag deshalb nicht: „Ich bin pleite.“ Bekenne, dass du alle Ressourcen hast, die du für Gottes Auftrag benötigst. Die Bibel zeigt uns, dass Leben und Tod in der Macht der Zunge liegen (Sprüche 18,21). Deine Worte sind nicht leer; wenn sie mit Gottes Wort übereinstimmen, werden Seine

Wahrheit und die Realität dessen, was Er sagt, in deinem Leben verankert.

Wenn deine Worte aber dem Wort Gottes widersprechen, schaffst du eine Angriffsfläche für den Widersacher. Gott hat gesagt: „*Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!*“ *"So können wir nun zuversichtlich sagen: "Der Herr ist mein Helfer, und deshalb fürchte ich mich nicht."* (Hebräer 13,5–6). Beachte die Reihenfolge: Er sagte es, damit du zuversichtlich sagen kannst: Das ist das Prinzip. Er möchte, dass deine Worte mit Seinen übereinstimmen.

So funktioniert es im Reich Gottes. Wenn du das noch nicht kennst, mag es sich zunächst ungewöhnlich anfühlen, aber es ist das Leben im Glauben. Stelle dich nicht gegen Gott. Mache Seinen Segen in deinem Leben nicht durch falsche Bekenntnisse zunichte. Sprich, was Er gesagt hat. Bekenne, was Er verkündet hat. So wandelst du im Sieg!

## GEBET

Lieber Vater, danke, dass du mir das Verständnis für die Kraft der Worte geöffnet hast. Ich bekenne voller Zuversicht, dass ich gesund, stark und wohlhabend bin und im Sieg wandle. Ich spreche stets in Übereinstimmung mit Deiner Wahrheit und bestätige Deine Wahrheit als meine Wirklichkeit. Ich lebe über den Umständen und fungiere in den Segnungen Christi. In Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 18,21; Markus 11,23; 2.Korinther 4,13;  
Hebräer 13,5-6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,1-26 & 4.Mose 16-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 24,10-21 & Psalmen 57-58



FREITAG 6

## GERECHTIGKEITS-BEWUSSTSEIN



*Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden. (2. Korinther 5,21).*

Der Apostel Paulus enthüllt durch den Heiligen Geist eine der außergewöhnlichsten Offenbarungen der Heiligen Schrift: Gott hat Jesus, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in Ihm die Gerechtigkeit Gottes würden. Bemerkenswert! Jesus wurde nicht Sündopfer oder im übertragenen Sinne zum Sühneopfer gemacht, sondern Er wurde selbst zur Sünde gemacht. Am Kreuz wurde Jesus zur Verkörperung der Sünde.

Das Er keine Sünde kannte ist viel mehr, als dass Er von Gott für sündenfrei erklärt wurde; es vermittelt etwas Tieferes: Jesus hatte ein Bewusstsein Seiner eigenen Sündenlosigkeit. Er war Sündenlosigkeitsbewusst. Er lebte mit dem Bewusstsein, dass es keine Spur von Sünde in Ihm gab.

Deshalb ist das Bewusstsein der Gerechtigkeit so wesentlich. Wenn der Herr Jesus mit dem Bewusstsein Seiner Sündlosigkeit lebte, dann musst du als Seine Gerechtigkeit mit dem Bewusstsein deiner Gerechtigkeit in Ihm leben. Du bist zum Ausdruck der Gerechtigkeit Gottes geworden. Du bist Seine Gerechtigkeit, die in menschlicher

Gestalt lebt und spricht.

Wenn du das verstehst, verändert es die Art und Weise, wie du lebst. Du wirst dich nicht mehr als einen Sünder sehen, dem vergeben wurde, sondern als ein authentisches Kind Gottes, das Seine Vollkommenheit, Seine Reinheit und Seine Herrlichkeit in dieser Welt auslebt. Das ist mehr als ein gesetzlicher Status; es ist deine lebendige Realität. In Jesaja 54,17 (Luth 2017) sagt Er: „... *ihre Gerechtigkeit kommt von mir ...*“

Kein Wunder, dass Paulus in Philipper 3, 8–9 sagte: „... *damit ich Christus gewinne und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens ...*“ Sei dir stets deiner Gerechtigkeit in Ihm bewusst. Dieses Bewusstsein gibt dir Mut im Leben und die Herrschaft über Widrigkeiten.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung meiner Gerechtigkeit in Christus. Ich lebe jeden Tag in dem Bewusstsein, dass ich Deine Gerechtigkeit bin, heilig, untadelig und gerechtfertigt. Ich lebe in Herrschaft, manifestiere Dein Wesen und erfülle Deinen vollkommenen Willen für mein Leben, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,1; Römer 5,17; 1.Korinther 1,30

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,27-12,1-17 & 4.Mose 18-19

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 24,22-27 & Psalmen 59-60



SAMSTAG 7

## DER AUSDRUCK UND DIE VERKÖRPERUNG DER GÖTTLICHKEIT



*Denn es gefiel [Gott], in ihm alle Fülle  
wohnen zu lassen  
(Kolosser 1,9).*

**D**er Herr Jesus ist viel mehr als nur ein großer oder hochverehrter religiöser Führer: Er ist die Gesamtheit der Göttlichkeit im Fleisch. Er ist die Verkörperung Gottes. Wenn wir über den Herrn Jesus sprechen, sprechen wir über Gott. Titus 2,13 beschreibt Ihn als „den großen Gott“: „... *indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus ...*“

Er ist auch die Totalität aller Weisheit und Erkenntnis: Kolosser 2,3: „... *in welchem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind.*“ Halleluja! Als Er durch die Straßen von Galiläa, Nazareth und Jerusalem ging, war das die Weisheit, die daherging; das war die personifizierte Weisheit; Gott in Menschengestalt machte Seine Schritte auf der Erde.

Wenn dir dieses Verständnis in deinem Geist dämmert, wirst du wissen, was es wirklich bedeutet, mit dem Herrn Jesus identifiziert zu sein und in Seinem Namen zu beten. Sein Name hat alle Autorität im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Und im Buch der Offenbarung sagt uns die Bibel etwas Erstaunliches. Als der Apostel Johannes den großen Thron des allmächtigen Gottes sah, war derjenige, der darauf saß, der Herr Jesus. Das sagt dir,

wer Er wirklich ist.

Im Alten Testament offenbarte sich Gott Israel unter verschiedenen Namen: Jehova Rapha (der Herr, mein Heiler), Jehova Tsidkenu (der Herr, meine Gerechtigkeit), Jehova Shalom (der Herr, mein Friede) und so weiter. Aber die Bibel sagt, dass Er Sein Wort über alle Seine Namen groß gemacht hat (Psalmen 138,2). Wer ist das Wort? Jesus Christus; Er ist das Wort, das Fleisch geworden ist.

Nun, die Bibel sagt: „... *damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.*“ (Philipper 2,10–11) Wenn du weißt, wer Jesus wirklich ist, kannst du gar nicht anders, als dich in Ihn zu verlieben. Ihn zu kennen bedeutet, Ihn zu lieben, denn Er ist der Ausdruck von Gottes Wesen, Herrlichkeit, Gerechtigkeit und Liebe. Gesegnet sei Gott!

## GEBET

**Herr Jesus, ich verehere und bete Dich an; Du bist der Größte, der allmächtige und souveräne Herr des Himmels und der Erde. Du bist der große Gott der Herrlichkeit, Retter der Welt, König der Gerechtigkeit und Ewigkeit. Du bist gnädig, herrlich, allzeit liebend, treu, wahrhaftig und für immer gerecht. Ich lebe triumphierend in Deinem Namen, denn Du bist mein Leben, mein Licht und mein Ein und Alles. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 2,9; Johannes 14,9; Hebräer 1,1-3;  
Philipper 2,9-11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,18-44 & 4.Mose 20-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 25,1-12 & Psalmen 61-64







SONNTAG 8

## EIN LEBEN VOLLER SEGEN, HERRLICHKEIT UND EXZELLENZ



*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein geweihtes Volk, [Gottes] eigenes, erkaufte, spezielles Volk, damit ihr die großen Taten und die Tugenden und Vollkommenheiten dessen darstellt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat (1. Petrus 2,9 nach der Englischen AMPC).*

**A**ls Christ bist du nicht Krankheiten, Schwächen oder Dämonien ausgeliefert, weil du das transzendente Leben in Christus hast. Du lebst nicht in einer Knechtschaft unter den Elemente dieser Welt, sondern lebst über ihnen. Ich liebe es, wie der Apostel Petrus es ausdrückt, er sagte: „... durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht ...“ (2. Petrus 1,4).

Du lebst weit über der Korruption, Dekadenz und Dunkelheit dieser Welt, weil du ein Teilhaber der göttlichen Natur bist. Du bist Satan und den verderblichen Einflüssen dieser gegenwärtigen Welt der Finsternis weit überlegen. Dein Leben ist voller Segen, Herrlichkeit und Tugend. Tugend ist Exzellenz; du hast ein exzellentes Leben in Christus Jesus.

Denke an den Apostel Petrus, der die wunderschönen Verse der Heiligen Schrift geschrieben hat, die wir oben

gelesen haben. Er zitterte einst vor Angst und verleugnete den Herrn Jesus vor einem kleinen Mädchen. Sein Glaube war instabil. Aber nachdem er den Heiligen Geist empfangen hatte, veränderte sich etwas. Er drückte das göttliche Leben in ihm mit solcher Herrlichkeit und Kühnheit aus und manifestierte es, dass durch seine Predigt dreitausend Seelen an einem Tag ihr Herz Christus schenkten, wie in Apostelgeschichte 2,41 zu lesen ist.

Was hat ihn verändert? Er ist zu der Offenbarung des herrlichen Lebens gekommen, das wir in Christus haben. Was für ein Leben! Es gibt kein Scheitern, keine Niederlage und keine Dunkelheit in dir, sondern nur Segen, Vortrefflichkeit, Perfektion und Herrlichkeit. In 1. Petrus 3,9 steht, dass du berufen bist, einen Segen zu erben, nicht Schande oder Schwäche. Das ist das Leben, das du in Christus empfangen hast; es ist ein Leben der Herrschaft über Krankheit, Dämonen, Armut, Versagen und Tod. Ehre sei Gott!

## **GEBET**

**Ich danke Dir, Vater, für das herrliche Leben, das du mir in Christus Jesus geschenkt hast; ein Leben voller Segen, Vortrefflichkeit, Gesundheit, Sieg und Kraft. Ich wandle in Deinem wunderbaren Licht und zeige meiner Welt Deine Tugenden und Vollkommenheiten. Ich lebe über Krankheit, Niederlage und dämonischem Einfluss, weil ich in Christus lebe. Halleluja!**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

2.Petrus 1,3-4; Kolosser 1,12-13; Epheser 1,3;  
Johannes 17,22

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 13,1-37 & 4.Mose 22-23

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 25,13-27 & Psalmen 65-66



MONTAG 9

## DER CHRIST KANN NICHT VERFLUCHT WERDEN



*Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr wisst, dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben.*

*(1. Petrus 3,9).*

Manche Menschen meckern über ihre Lebensumstände und glauben, dass die Dinge nicht funktionieren, weil sie vielleicht unter einem Fluch stehen. Aber wenn du Christ bist, ist das Wort Gottes eindeutig: Du kannst nicht verflucht sein. Kein Familienfluch, kein Ahnenfluch und kein Fluch des Feindes kann gegen dich wirken. Nur Segnungen sind erlaubt, um in deinem Leben zu wirken und sich durchzusetzen.

Reflektiere noch einmal über das, was wir in unserem Eröffnungstext gelesen haben: Du wurdest berufen, einen Segen zu erben. Darüber hinaus sagt die Bibel: „*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur*“ (2. Korinther 5,17 Luth 2017). Du bist eine neue Kreatur, die Satan und all seinen Werken überlegen ist. Daher spielt es keine Rolle, dass du von einem Hexendoktor oder Voodoo-Priester bedroht wurdest; es gibt keinen Zauber und keine Wahrsagerei, die gegen dich wirken können, denn die Bibel sagt: „*Dem es gibt keine Zauberei gegen Jakob und keine Wahrsagerei gegen Israel ...*“ (4. Mose 23,24 Elb).

Verstehe dies: Unbekannte Wahrheit hat keine Macht, aber bekannte Wahrheit verschafft dir Überlegenheit. Wenn du nicht weißt, was Gott über dich gesagt hat, könntest du in Angst und Knechtschaft leben. Aber die akurate Kenntnis des Wortes macht dich frei: „... und ihr werdet die Wahrheit

*erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!“* (Johannes 8,32)

Du brauchst niemanden, der einen Fluch von dir „nimmt“. Christus hat den Fluch bereits für dich getragen, und in Ihm bist du befreit und in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes gebracht worden; du bist für immer frei! Denk mal darüber nach: Wenn du verflucht wärst, wer würde den Fluch durchsetzen? Der Teufel? Du hast mehr Macht als er und alle seine Dämonen zusammen.

Was ist mit Gott? Er würde niemals einen Fluch gegen Seine eigenen Kinder beaufsichtigen. . Nur der Christ, der das Wort Gottes ignoriert oder geringschätzt, kann so leben, als stünde er unter einem Fluch. Das Wort Gottes zu vernachlässigen, abzulehnen oder zu verachten bedeutet, aus dem Schutz der göttlichen Wahrheit herauszutreten, und das wird in sich selbst zum Fluch, denn die Bibel sagt: *„Wer das Wort verachtet, der wird zugrunde gehen ...“* (Sprüche 13,13)

Aber solange du in Christus bist, dich Seinem Wort hingibst und dich vom Heiligen Geist leiten lässt, bist du unantastbar und wandelst nur in Segnungen. Du lebst im Sieg und wandelst in der Kühnheit deines Erbes in Christus, gesegnet und befähigt zu herrschen. Ehre sei Gott!

## **GEBET**

**Lieber Vater, danke für das Leben des Segens, das Du mir in Christus geschenkt hast. Ich lebe weit über dem Einfluss der Finsternis und wandle in der Freiheit Deines Wortes. Ich wandle in Sieg und in der Herrschaft meiner Gerechtigkeit in Christus, gesegnet und befähigt zu regieren, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

4.Mose 23,19-23; Epheser 1,3; Galater 3,13-14

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 14,1-26 & 4.Mose 24-26

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 26,1-11 & Psalmen 67-68



DIENSTAG 10

## DAS BEWUSSTSEIN SEINER HERRSCHAFT



*Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzuerbauen und ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligten.  
(Apostelgeschichte 20,32).*

**J**etzt, wo du in Christus bist, ist es ein ganz neues Leben, ein Leben unter der Herrschaft Jesu. Dennoch sind sich viele Christen Seiner Lordschaft in ihrem Alltag nicht voll bewusst. Wenn du sagst, dass Jesus Christus der Herr deines Lebens ist, bedeutet das, dass Sein Wort zur höchsten Autorität in deinem Leben geworden ist.

Die Lordschaft Christi wird zuerst in der Lordschaft Seines Wortes zum Ausdruck gebracht. Man kann nicht in Seiner Lordschaft wirken, ohne sich der Autorität Seines Wortes zu unterwerfen. Dieses Wort wird in der Schrift als „das Wort Seiner Gnade“ beschrieben; es ist das, was dich im Leben aufbaut, dich stärkt und dich in dem Erbe festigt, das dir in Christus gehört.

Deshalb kannst du es dir nicht leisten, einfach an irgendeinem Ort zu sein, um irgendetwas anzuhören.

Nicht jede Predigt bewirkt Wachstum. Das Wort Seiner Gnade offenbart Christus, enthüllt Sein vollbrachtes Werk und vermittelt Glauben, Kühnheit und das Bewusstsein für dein Erbe. Das ist es, was dich befähigt, in der Lordschaft Jesu effektiv zu wirken.

Entscheide dich also dafür, dauerhaft unter der Autorität des Wortes zu leben. Je mehr du dich dem Wort unterwirfst, desto mehr wirst du im Bewusstsein Seiner Lordschaft handeln, damit Seine Herrlichkeit in deinem Leben in immer größerem Maße offenbar wird.

## **BEKENNTNIS**

**Ich bin völlig der Autorität von Gottes Wort hingegeben, dem Wort Seiner Gnade, das mich aufbaut, stärkt und mich in meinem Erbe in Christus positioniert. Ich wachse, mache Fortschritte und manifestiere die Herrlichkeit Gottes in immer größerem Maße, weil ich ein Täter des Wortes bin. Das Wort Gottes ist mein Leben und mein Ein und Alles. Halleluja!**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Kolosser 3,16; Jakobus 1,21; Jakobus 1,22-25

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 14,27-52 & 4.Mose 27-28

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 26,12-23 & Psalmen 69-70



MITTWOCH 11

## WENDE DEN GLAUBEN MIT ERKENNTNIS AN



*Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis; denn du hast die Erkenntnis verworfen, darum will ich auch dich verwerfen... (Hosea 4,6).*

**B**eachte die Worte des Propheten in unserem Themenvers: Gott sagte nicht, dass Sein Volk aus Mangel an Glauben untergeht, sondern aus Mangel an Erkenntnis. Du kannst allen Glauben der Welt haben und trotzdem besiegt werden, wenn du deinen Glauben in Unwissenheit anwendest. Ohne Erkenntnis ist Glaube fehlgeleitet; er wird unproduktiv. Aus diesem Grund ist die Kenntnis von Gottes Wort so entscheidend.

Denk an die Versuchung des Herrn Jesus in der Wüste unmittelbar nach Seiner Taufe. Kurz davor sagt die Bibel: *„... und der Heilige Geist stieg in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herab, und eine Stimme ertönte aus dem Himmel, die sprach: Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen!“* (Lukas 3,22).

Doch gleich darauf führte Satan Ihn in Versuchung, indem er sagte: *„Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden!“* (Matthäus 4,3). Der Herr Jesus hatte Glauben; Er hätte den Steinen befehlen können, Brot zu werden. Aber Er wandte Erkenntnis an. Er verstand, dass die Stimme hinter der Anweisung nicht von Gott, sondern von Satan stammte. Also antwortete Er mit dem Wort: *„Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!“* (Matthäus 4,4).

Erneut versuchte Satan Ihn und drängte Ihn, von der

Zinne des Tempels zu springen, weil „es geschrieben steht“, dass Engel Ihn auf den Händen tragen würden. Er zitierte die Schrift falsch, aber wieder kannte der Meister das Wort und erkannte die falsche Anwendung der Schrift und antwortete: „Wiederum steht geschrieben: **„Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!“**“ (Matthäus 4,7).

Dies ist der Grund, warum du niemals in Unwissenheit leben darfst. Ohne Sein Licht kannst du nicht mit Gott wandeln, und Sein Licht ist Sein Wort. In Psalmen 119,105 heißt es: **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“** Wissen gibt deinem Glauben Richtung, Stabilität und Effektivität.

Ohne Erkenntnis kann selbst starker Glaube falsch angewendet werden und zu Irrtum führen. Aber mit Erkenntnis lebst du in Herrschaft, Sieg und Wahrheit. Erinnerung dich daran, was der Apostel Petrus in seinem zweiten Brief sagt: **„... so setzt eben deshalb allen Eifer daran und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis ...“** (2. Petrus 1,5). Wende deinen Glauben immer mit Erkenntnis an.

## GEBET

Lieber Vater, danke für die Erkenntnis Deines Wortes, die meinen Geist erfüllt und meinen Glauben führt. Ich weigere mich, in Unwissenheit zu leben oder von den Täuschungen des Widersachers in die Irre geführt zu werden. Durch Dein Wort ist mein Glaube richtig gelenkt, effektiv und verändert hoffnungslose Situationen, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 11,9; 2.Petrus 1,2-3; Kolosser 1,9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,53-72 & 4.Mose 29-31

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 26,24-32 & Psalmen 71-72



DONNERSTAG 12

## WAHRE UNTERWERFUNG UNTER DIE HERRSCHAFT JESU



*So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch (Jakobus 4,7).*

Manche Situationen und Herausforderungen, mit denen du konfrontiert bist, werden sich nicht ändern, bis du die wahre Unterordnung unter die Herrschaft des Namens Jesu verstanden hast. Das ist ein fehlendes Element im Leben mancher Christen. Sie sagen: „Ich habe gebetet und gefastet, aber die Kraft Gottes in meinem Leben scheint mir dennoch unerreichbar. Was muss ich noch tun?“ Ich gebe dir ein Beispiel aus Matthäus 17.

Die Bibel erzählt uns, wie ein Mann zu dem Herrn Jesus kam, vor Ihm niederkniete und für seinen Sohn flehte, der von einem Dämon gequält wurde (Matthäus 17,14–16). Der Herr antwortete ihm mit diesen Worten: *„O treuloses und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch noch ertragen? Bringt ihn her zu mir. Und Jesus wies den Dämon zurecht, und er fuhr von ihm aus; und das Kind war von derselben Stunde an geheilt“* (Matthäus 17,17–18).

Den Jüngern war Autorität verliehen worden, Dämonen auszutreiben und Kranke zu heilen (Matthäus 10,1), weshalb sie verwirrt waren, dass sie nun unfähig waren, den Dämon aus dem Jungen auszutreiben. Als sie sahen, wie Jesus den Dämon mit Erfolg austrieb, fragten sie Ihn in ihrer Frustration unter vier Augen, warum sie

selbst es nicht tun konnten.

Daraufhin erklärte der Meister: „*Um eures Unglaubens willen! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berg sprechen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er würde sich hinwegheben; und nichts würde euch unmöglich sein. Aber diese Art fährt nicht aus außer durch Gebet und Fasten.*“ (Matthäus 17,20-21). Achte auf Seine Worte, sie offenbaren etwas Wichtiges über das Wesen des wahren Betens und Fastens.

Traurigerweise ist das der Punkt, den viele nicht ganz genau begreifen: Sie fasten, um mehr Kraft zu erhalten, Teufel auszutreiben, aber das ist nicht, worum es hier geht. Eines der Dinge, die Gebet und Fasten für dich tun, ist, dass du dich der Herrschaft Jesu mehr und mehr unterordnest. Je mehr du dich Ihm hingibst, umso mehr fließt Seine Kraft durch dich.

## GEBET

Lieber Vater, danke für die Offenbarung Deines Wortes. Ich unterwerfe mich ganz und gar Deiner Lordschaft und akzeptiere, dass Du meine Kraft und Stärke bist. Deine Macht und Gnade fließen ungebremst durch mich, um Kranke zu heilen, Teufel auszutreiben, Tote aufzuerwecken und mächtige Werke im Evangelium zu tun, im Namen des Herrn Jesus. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,9-11; Matthäus 17,19-21; Römer 6,13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 15,1-20 & 4.Mose 32-33

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 27,1-8 & Psalmen 73



FREITAG 13

## NIMM DICH VOR UNBIBLISCHEN RITUALEN IN ACHT



*Wenn ihr nun mit Christus den Grundsätzen der Welt gestorben seid, weshalb lasst ihr euch Satzungen auferlegen, als ob ihr noch in der Welt lebtet? (Kolosser 2,20).*

**E**s gibt heute in der Kirchengemeinde Menschen, die, bevor sie neu geboren wurden, mit okkulten Praktiken, Götzenanbetung und Ritualen zu tun hatten. Traurigerweise wurde einigen von ihnen das Wort Gottes nicht richtig gelehrt, sodass solche Praktiken aus ihrer Vergangenheit weiterhin ihr christliches Leben beeinflussen. Viele von ihnen glauben immer noch daran und benutzen auch materielle Medien wie Öl, Taschentücher, Umhänge, Amulette, „Weihwasser“ und andere Gegenstände, um spirituelle Kraft oder Kontakt zu erlangen.

Im Laufe der Zeit stiegen einige dieser Menschen zu Pastoren und Leitern von Gemeinden auf und führten dieselben Praktiken in den Leib Christi ein. Sie brachten das Volk Gottes dazu, sich in seinem Glauben von materiellen Dingen abhängig zu machen, indem sie sagten: „Tragt dies, trinkt dies und badet damit.“ Aber das ist nicht, was die Bibel lehrt. Im Christentum geht es nicht um Gegenstände, sondern um eine Beziehung mit dem lebendigen Gott durch Jesus Christus.

Das Gleiche geschah mit Musik und Anbetung. Manche führten Tänze, die aus der Götzenverehrung

stammten, in die Gemeinde ein - Tänze, die einst Dämonen dargebracht wurden. Aber Dank sei Gott, all das ändert sich jetzt dadurch, dass Gottes Wort über wahre Anbetung richtig gelehrt wird.

Echte geistliche Anbetung ist keine fleischliche Begeisterung und Unterhaltung, sondern ein geistliches Opfer, das durch den Geist dargebracht wird. Deshalb geht es bei wahrer Anbetung nicht um physische Objekte oder weltliche Darbietungen, sondern um das Hinströmen deines Herzens zu Gott, inspiriert durch den Heiligen Geist. Du brauchst kein Weihwasser, Öl oder ein anderes physisches Medium, um dich mit Gott zu verbinden. Er lebt in dir durch Seinen Geist.

Bleib also im Wort. Deine Worte des Glaubens, das Erheben deiner Hände und deine Loblieder, die von Herzen kommen und Seinem Wort entsprechen, sind es, die Ihm dienen. Lehne es ab, dich von unbiblischen Traditionen von Menschen mitreißen zu lassen, die das Wort Gottes Seiner Wirkung berauben.

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich bete Dich aus tiefstem Herzen an, im Geist und in Wahrheit. Ich lehne es ab, mich den Sinnen unterzuordnen; denn mein Glaube ist in Deinem Wort verankert. Danke für das Privileg, Dein Zuhause zu sein, und für die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, der mich immer in Wahrheit leitet, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Kolosser 2,8; Kolosser 2,20-23; Philipper 3,3

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 15,21-47 & 4.Mose 34-36

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 27,9-20 & Psalmen 74



SAMSTAG 14

## WISSEN, DAS AUFERBAUT



*Eben deshalb wendet aber auch allen Fleiß auf und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis,... (2. Petrus 1,5 Elb).*

Eine wachsende Kenntnis von Gottes Wort ist so wichtig für dein beständiges Wachstum, deinen Fortschritt, deine Produktivität und Wirksamkeit im Leben. Deshalb sagt uns der Geist durch den Apostel Petrus, dass wir unserem Glauben Erkenntnis und Tugend hinzufügen sollen.

Interessanterweise ist das Wort, das im obigen Vers mit „Erkenntnis“ übersetzt wird, das griechische Wort „gnosis“, das sich auf wissenschaftliches oder allgemeines Wissen bezieht, das durch Studium und Information gewonnen wird. Es handelt sich nicht um Offenbarungswissen, sondern um Informationen, die man durch Lesen, Studieren und Lernen erhält.

Im Wesentlichen sagt der Herr also, dass du nicht unwissend sein sollst. Öffne deinen Geist und sei vielseitig interessiert. Lerne über alles ein bisschen mehr. Manche Menschen wissen nichts weiter als das, was sie in der Schule für Prüfungen gelernt haben, und bleiben geistig auf der Stelle stehen. Das ist nicht Gottes Plan für dich.

Er will, dass du lernbegierig bist und dein Wissen immer weiter vergrößerst. Wissen befähigt. Wissen gibt dir den Vorteil.

Entscheide dich also dafür, darauf bedacht zu sein, das Wort Gottes intensiv zu studieren und nicht nur ab und zu einen Blick darauf zu werfen. Setze dir Ziele und mache es zu einem Lebensstil. Baue deinen Verstand mit nützlichen Informationen auf. Erweitere deinen Horizont. Das bedeutet nicht, dass du ständig mit den neuesten Nachrichten auf dem Laufenden sein und dein Leben mit den Lügen, der Täuschung und Angst füllen sollst, mit denen uns die Medien der Welt überschütten. Vielmehr solltest du dein Herz und deinen Verstand mit Wissen füllen, das deinen Glauben aufbaut und stärkt. Das ist die Art von Wissen, die du deinem Leben hinzufügen solltest.

## **GEBET**

**Lieber Vater, danke für die Erkenntnis Deines Wortes, die mein Herz erfüllt und mich jeden Tag siegreich leben lässt. Danke für Deine Gnade und Deinen Frieden, die sich in meinem Leben vervielfachen, während ich Dein Wort studiere und darüber meditiere und mich immer fruchtbarer, produktiver und effektiver in meinem Leben und meinem Dienst für Gott machen, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Sprüche 18,15; Hosea 4,6; Kolosser 1,9;  
2.Petrus 1,2-3

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 16,1-20 & 5.Mose 1-2

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 27,21-31 & Psalmen 75-77





## IN DER WAHRHEIT WANDELN



*Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln (3. Johannes 1,4).*

Wahrheit war ein zentrales Thema in den Schriften des Apostels Johannes. Allein in seinem ersten Brief verwendet er das Wort „Wahrheit“ mindestens zehn Mal, ein Hinweis darauf, wie wichtig sie ist. In seinem dritten Brief brachte er seine Freude zum Ausdruck, als die Brüder Zeugnis davon ablegten, dass andere in der Wahrheit wandelten. Er deklarierte: „Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln.“ Das ist bemerkenswert!

Warum war Wahrheit für Johannes so wichtig? Das ist sie, weil der Herr Jesus selbst die Verkörperung der Wahrheit ist. Gottes Wort ist Wahrheit (Johannes 17,17). Johannes 1,14 sagt: *„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“* Im 17. Vers heißt es dann: *„Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“*

Kein Wunder, dass der Meister in Johannes 14,6 sagte: *„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben...“*. Wahrheit ist nicht nur eine Reihe von Prinzipien oder abstrakten Ideen; sie ist eine Person: Jesus Christus. In der Wahrheit zu wandeln bedeutet also, in Ihm zu wandeln und nach Seinem Wort zu leben. Auch in der Anbetung ist die Wahrheit unverzichtbar. In Johannes 4,23–24 heißt es:

*„Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“*

Der Vater sucht Anbeter, deren Leben mit der Wahrheit im Einklang steht. Und um das möglich zu machen, hat Er uns den Heiligen Geist gegeben, der der Geist der Wahrheit ist: *„Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten“* (Johannes 16,13). Du wirst niemals Täuschung unterliegen oder in die Irre gehen, wenn du dich Ihm ganz hingibst. Er nimmt die Dinge Christi, denn Christus ist die Wahrheit, und offenbart sie dir (Johannes 16,14).

In Wahrheit zu leben ist also viel mehr, als nur ein ehrliches Leben zu führen; es ist ein Leben im Einklang mit Christus, mit Seinem Wort und der Führung durch den Geist der Wahrheit. Und wir wandeln in Wahrheit, weil wir in der Wahrheit sind. Halleluja!

## **GEBET**

Lieber Vater, danke für die Seligkeit, die Wahrheit zu kennen und in ihr zu wandeln. Danke für den Geist der Wahrheit, der mich jeden Tag in Deinem vollkommenen Willen leitet, um in diesem zu wandeln und Deine Ziele auf der Erde zu erfüllen. Mein Leben ist zu Deiner Ehre, heute und allezeit, in Jesu Namen. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Johannes 8,32; Johannes 15,26; Johannes 17,17;  
3.Johannes 1,3-4

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 1,1-25 & 5.Mose 3-4

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 27,32-44 & Psalmen 78



MONTAG 16

## WAHRHEIT IST DAS WORT GOTTES



*Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit (Johannes 17,17).*

**D**ie Welt weiß nicht, was Wahrheit ist. Als Jesus vor Pilatus stand und erklärte, er sei gekommen, um die Wahrheit zu bezeugen, war Pilatus verwirrt und fragte: „Was ist Wahrheit?“ (Johannes 18,38). Aber der Herr Jesus gab bereits die Antwort: Wahrheit ist das Wort Gottes. In der Wahrheit zu leben, heißt also, im Wort zu leben, genauso wie in der Wahrheit zu wandeln, bedeutet, im Wort zu wandeln.

Deshalb musst du dich für den Dienst des Heiligen Geistes öffnen, der dich Gottes Wahrheiten lehrt. Er ist der Geist der Wahrheit, der vom Vater gesandt wurde, um dich in alle Wahrheit zu führen (Johannes 16,13). Er enthüllt dir die Wahrheit über das Leben, über Gott, über das Reich Gottes und über dich. Er enthüllt dir die Realitäten des Lebens, und Wahrheit ist Realität.

Fakten mögen sich ändern, aber die Wahrheit ist ewig. Und der Schlüssel zum Wahrheitsbewusstsein ist die Meditation über das Wort Gottes. Wenn du über das Wort meditierst, wird dein Geist geschult und mit Wahrheit gefüllt, sodass er zu einem vertrauenswürdigen Führer

wird. Das Wort, das du in deinem Geist deponiert hast, ist jederzeit verfügbar, immer präsent, immer lebendig und bereit, an die Oberfläche zu kommen, wann immer du es brauchst.

Lebe also in der Wahrheit, indem du das Wort lebst. Das Wort zu leben bedeutet, das Wort zu tun. Wir sind Praktiker des Wortes, und darin liegt der Segen: *„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen ... Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser [Mensch], der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glücklich sein in seinem Tun“* (Jakobus 1,22-25).

## BEKENNTNIS

Ich lebe in der Wahrheit, wandle in der Wahrheit und meditiere täglich über die Wahrheit - Gottes Wort. Und durch den Geist der Wahrheit werde ich in Gottes vollkommenem Willen für mein Leben geleitet und bringe Früchte und Werke der Gerechtigkeit hervor, indem ich im Bewusstsein meines Erbes, der Segnungen und meiner göttlichen Realitäten in Christus Jesus lebe. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 18,37-38; Johannes 16,13; Psalmen 119,160

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 1,26-56 & 5.Mose 5-7

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 28,1-10 & Psalmen 79-80



DIENSTAG 17

## DAS WORT, AUSGEDRÜCKT IN DIR



*...sondern wir lehnen die schändlichen Heimlichkeiten ab; wir gehen nicht mit Hinterlist um und fälschen auch nicht das Wort Gottes; sondern indem wir die Wahrheit offenbar machen, empfehlen wir uns jedem menschlichen Gewissen vor dem Angesicht Gottes (2. Korinther 4,2).*

Es gibt einen Unterschied zwischen dem Sagen der Wahrheit und der Manifestation der Wahrheit. Unsere Eröffnungsschriftstelle spricht nicht bloß davon, bezüglich einer Sache oder eines Themas wahrheitsgetreu zu sein, sondern sie spricht davon, das Wort zu leben, denn das Wort ist die Wahrheit (Johannes 17,17).

Die Manifestation der Wahrheit ist also die Manifestation des Wortes, des Wortes, das sich in dir und durch dich ausdrückt. Dann wird dein Leben zu einer lebendigen Bibel, sodass andere das Wort Gottes buchstäblich in dir lesen können. Das ist Christentum! Es ist das Leben im Wort, mit dem Wort und durch das Wort.

1. Petrus 1,23 sagt: *„... denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.“* Du bist aus dem Wort geboren und deshalb dazu berufen, das Wort auszudrücken. Dein Leben ist die Offenlegung des Wortes Gottes. In Jakobus 1,18 heißt es: *„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner*

## *Geschöpfe seien“*

Das sollte dir helfen zu verstehen, warum der Geist durch den Apostel Paulus erklärt, dass wir die Briefe Christi sind: *„Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens“* (2. Korinther 3,3).

Jeder Schritt, den der Herr Jesus tat, als Er auf der Erde wandelte, war das Wort Gottes in Aktion. Er ist das lebendige, aktive, menschengewordene Wort: *„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns ...“* (Johannes 1,14). In 1. Johannes 4,17 heißt es: *„... denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt ...“* Du bist das Wort, das heute lebt, geht, spricht und Leben segnet. Habe dieses Bewusstsein. Lebe das Leben, zu dem Gott dich berufen hat; das Leben Seines Wortes, das sich in dir ausdrückt.

## **GEBET**

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Dein Wort in mir lebt und durch mich ausgedrückt wird. Mein Leben ist eine Manifestation der Wahrheit, ein lebendiger Brief, der von den Menschen gelesen wird. Ich gehe in dem Bewusstsein, dass ich heute das lebendige Wort bin und allen in meiner Welt Segen, Erleuchtung und Gerechtigkeit bringe, in Jesu Namen. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Johannes 17,17; 2.Korinther 2,4; Jakobus 1,18

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 1,57-80 & 5.Mose 8-10

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 28,11-20 & Psalmen 81-82



MITTWOCH 18

## HALTE DICH AN DAS WORT



*Vielmehr erweist sich Gott als wahrhaftig,  
jeder Mensch aber als Lügner...  
(Römer 3,4).*

Gottes Wort versagt nie; es ist die Wahrheit und bringt hervor, wovon es spricht. Titus 1,2 sagt uns, dass Gott nicht lügen kann. Das erinnert mich an eine Begegnung mit einem blinden Mann, die ich vor vielen Jahren bei einem unserer Treffen hatte. Nachdem ich für ihn gebetet hatte, sagte mir der Herr, dass er geheilt worden war. Also ging ich auf ihn zu und fragte: „Sir, können Sie mich sehen?“ Er sagte: „Nein.“ Seine Augen waren komplett geschlossen, und die Menge begann zu lachen.

Trotzdem hielt ich mich an das, was der Herr mir gesagt hatte, und erklärte vor allen: „Gott hat gesagt, dass dieser Mann geheilt ist, und Gott kann nicht lügen.“ Obwohl der Mann darauf bestand, dass er nicht sehen konnte, ließ ich mich nicht beirren. Und nach ein paar Minuten öffneten sich seine Augen und er freute sich, dass er sehen konnte. Hätte ich mich nicht auf die Wahrheit von Gottes Wort verlassen, wäre er vielleicht blind nach Hause gegangen. Halte dich an das Wort Gottes und du wirst sicher ein Zeugnis haben.

Bei einer anderen Gelegenheit zeigte mir der Herr eine beeindruckende Vision. Er stellte einen Mann vor mich hin und sagte: „Bei diesem Mann wurde Krebs diagnostiziert, aber sieh ihn dir an, er hat keinen Krebs im Körper.“ Und tatsächlich, als ich hinsah, war da kein Krebs. Dann sagte

der Herr: „Aber er wird an Krebs sterben.“ Schockiert fragte ich: „Warum wird er sterben, wenn er keinen Krebs hat?“

Und der Herr antwortete: „Weil er dem Befund glaubt, der ihm gegeben wurde ...“. Das ist der Unterschied zwischen Fakten und Wahrheit. Die menschliche Diagnose mag eine Tatsache darstellen, aber Gottes Wort offenbart die Wahrheit. Der Mann würde nicht sterben, weil er Krebs hatte, sondern weil er sich entschieden hatte, dem falschen Bericht zu glauben.

Viele Christen kämpfen mit ihren Fehlern, weil sie an sie glauben, anstatt sich selbst aus dem Standpunkt von Gottes Wort zu sehen. Solange du immer wieder sagst: „Ich habe diese Schwäche, ich habe diesen Makel“, wirst du in diesem Kampf leben. Wenn du aber Gottes Wort glaubst und verkündest und dich so siehst, wie Er dich im Wort sieht, wirst du jeden Tag triumphierend leben. Dein Leben erblüht von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wenn du dich an das Wort hältst und entsprechend sprichst und lebst.

## **GEBET**

Lieber Vater, danke, dass Du mich in Christus Jesus zur Vollkommenheit geführt hast. Meine Worte stimmen mit Deiner Wahrheit überein, und ich wandle in dem Bewusstsein, wer ich in Christus bin. Ich lebe jenseits menschlicher Begrenzungen und manifestiere Deine Herrlichkeit und Gerechtigkeit. Mein Leben leuchtet von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, weil ich in und durch Dein Wort lebe, in Jesu Namen. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Hebräer 4,12; 2.Korinther 3,18; Jesaja 55,10-11

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 2,1-20 & 5.Mose 11-12

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 28,21-31 & Psalmen 83-84



DONNERSTAG 19

## EIN LEBENSSPENDER—STRAHLEND, GLÄNZEND UND GÖTTLICH



*So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele; der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist (1. Korinther 15,45).*

**A**ls du von neuem geboren wurdest, fand eine wirkliche Veränderung in deinem Geist statt. Es war nicht einfach nur eine Veränderung deiner Einstellung oder eine Änderung deiner Denkweise. Nein! Du wurdest buchstäblich erneut geboren; neu erschaffen durch den Heiligen Geist. Deshalb sagt die Heilige Schrift: *„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung“* (2. Korinther 5,17). Das ist eine grundlegende Wahrheit.

Während der natürliche Mensch, der nicht wiedergeborene Mensch, von der Erde stammt und nur eine lebendige Seele ist, bist du ein lebensspendender Geist. Du trägst das Bild des Himmlischen: *„Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der Herr aus dem Himmel. Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen“* (1. Korinther 15,47-48). Du bist ein himmlischer Mensch. Halleluja! Du bist nicht von dieser Welt.

Dein Leben kommt von dem Herrn Jesus Christus, dem zweiten und letzten Adam. Er ist das Haupt einer neuen Ethnie, der neuen Schöpfung. Du bist taxonomisch

anders als der natürliche Mensch. Wenn du zum Beispiel wiedergeboren bist und ein Geschwisterchen hast, das nicht wiedergeboren ist, obwohl es dieselben irdischen Eltern hat, gehört ihr beide zu völlig unterschiedlichen Bereichen. Äußerlich seht ihr vielleicht gleich aus, aber im Geiste seid ihr Welten voneinander entfernt.

Derjenige, der nicht wiedergeboren ist, wird als Finsternis bezeichnet, während du als Licht bezeichnet wirst. Ersterer absorbiert das Licht, du strahlst es aus. Du strahlst Licht aus, denn du bist das Licht der Welt, so wie der Herr Jesus das wahre Licht genannt wird (Johannes 1,9). Wie Er, so bist auch du in dieser Welt (1. Johannes 4,17).

Lebe im Bewusstsein deines göttlichen Ursprungs und deiner Identität in Christus. Du bist ein Lebensspender - strahlend, glänzend und göttlich. Wandle in dieser Wahrheit!

## **BEKENNTNIS**

**Ich bin eine neue Schöpfung in Christus Jesus; ich bin nicht von dieser Welt. Ich habe das Leben Gottes in mir. Ich bin voll von Gnade und Wahrheit. Ich bin ein Lebensspender, strahlend, glänzend und göttlich. Ich wandle in der Realität meines Erbes und meiner Identität in Christus und beeinflusse meine Welt mit der Herrlichkeit Gottes. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

2.Korinther 5,17; 1.Johannes 4,17; Epheser 5,8;  
1.Korinther 15,47-49

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 2,21-52 & 5.Mose 13-15

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 1,1-12 & Psalmen 85-86



FREITAG 20

## KÜHNHEIT KOMMT VOM GEIST



*Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes (Epheser 5,18).*

Jemand fragte einmal: „Wie entwickle ich die Kühnheit oder den Mut, das Evangelium zu verkünden?“ Die Antwort ist einfach: Sei mit dem Heiligen Geist erfüllt. Wenn du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist, wirst du immer mutig sein. In der Apostelgeschichte sehen wir, dass die Apostel durch den Geist mutig waren. Ihre Zuversicht beruhte nicht auf menschlichen Fähigkeiten, sondern darauf, dass sie mit dem Heiligen Geist erfüllt waren.

Die Bibel sagt in 1. Korinther 14,4: *„Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Gemeinde.“* Das Wort „erbauen“ bedeutet auch „ermutigen“. Wer in Zungen redet, ermutigt sich selbst. Je mehr du in Zungen betest, desto mehr wird dein Geist durch den Heiligen Geist angeregt, und desto mutiger wirst du.

Denk an Simon Petrus. Bevor er den Heiligen Geist empfing, war er furchtsam. Bei der Kreuzigung Jesu, als der Herr verhaftet wurde, leugnete Petrus, Ihn überhaupt zu kennen. Man nannte ihn Simon, ein Schilfrohr, vom Wind hin und her geworfen. Aber nachdem er den Heiligen Geist empfangen hatte, änderte sich alles. Am Pfingsttag, erfüllt vom Heiligen Geist, stand er vor einer riesigen Menschenmenge und verkündete mutig Christus. Aus

dem furchtsamen Simon war Petrus, der Fels, geworden, bevollmächtigt durch den Heiligen Geist.

Derselbe Geist ist heute in dir. Epheser 5,18 weist uns an, ständig mit dem Geist erfüllt zu sein, und sagt uns auch, wie: „...redet zueinander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern; singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen; sagt allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus; ordnet euch einander unter in der Furcht Gottes“ (Epheser 5,19–21).

Wenn du oft in Zungen betest, geistliche Lieder singst und immer wieder Dank sagst, bleibst du voll des Geistes. Und wenn du voll des Geistes bist, ist Kühnheit ganz natürlich. Du wirst selbstbewusst predigen, lehren und das Wort Gottes überall und jedem mitteilen können. Diese Kühnheit kommt aus dem Geist.

## GEBET

Lieber Vater, danke für den Heiligen Geist, der in mir wohnt und mich mit Mut erfüllt, das Evangelium zu verkünden und Deine Gerechtigkeit zu jeder Zeit zu manifestieren. Ich bin voller Kraft durch den Heiligen Geist, gestärkt mit Macht in meinem Inneren und gestärkt mit wunderwirkender Fähigkeit, indem ich Dein Wort überall verkünde und viele zur Erlösung führe, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 4,31; 2.Timotheus 1,7; Judas 1,20;  
Apostelgeschichte 1,8

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 3,1-38 & 5.Mose 16-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 1,13-23 & Psalmen 87-88



SAMSTAG 21

## DER HÖHERE BEREICH DES GLAUBENS



*Der Glaube aber ist eine Wirklichkeit [1 Grundlage] dessen, was man hofft, ein Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht (Hebräer 11,1Elb).*

**G**laube ist solch ein wichtiges Thema im Wort Gottes. Die Bibel sagt, ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Aber was ist Glaube wirklich? Die Bibel gibt uns die klarste Definition, wie sie in unserem Leitvers zu lesen ist. Im Alten Testament wurde das, was wir Glauben nennen, oft eher als Vertrauen oder Zuversicht in Gott ausgedrückt. Sie vertrauten darauf, dass Er Seine Versprechen hält, sie leitet, und mit ihnen auf ihren Wegen ist.

Abraham zeigte zum Beispiel diese Art des Glaubens, indem er eine uneingeschränkte Verpflichtung mit Gott einging, und überschritt damit alle Grenzen von Vertrauen. Aber im Neuen Testament wird der Glaube als etwas Höheres und Größeres offenbart. Es geht nicht nur darum, das Vertrauen zu haben, dass Gott handeln „wird“ oder etwas tut; es ist das Leben in den vollendeten Werken Christi. Es bedeutet, zu wissen und zu akzeptieren, dass Gott alles getan hat, was Er jemals für uns tun musste, und entsprechend zu handeln.

Wenn also der Glaube die Substanz der Dinge ist, auf die man hofft, bedeutet dies, dass er die „Materialität“ deiner Hoffnung ist. Er ist die Garantie, dass das, was du

geglaubt hast, Wirklichkeit geworden ist, du es besitzt, unabhängig davon, was dein Geist oder deine Sinne dir sagen mögen. Das Wort Gottes ist der Nachweis dafür, dass du bist, wer Gott sagt, dass du bist; dass du hast, was Er sagt, dass du hast; und dass du tun kannst, was Er sagt, dass du es tun kannst. Deine Reaktion auf diese und andere Wahrheiten des Wortes Gottes ist Glaube.

Deshalb sagen wir: Glaube ist die Antwort des menschlichen Geistes auf das Wort Gottes. Wenn du Sein Wort hörst, muss dein Geist es als Wirklichkeit erfassen, denn dein Geist kann geistliche Realitäten sehen, wahrnehmen und darauf reagieren, selbst wenn deine Sinne es nicht können. Das erwartet Gott von uns. Es reicht nicht, Ihm gelegentlich in einem Lebensbereich zu vertrauen, sondern man muss ganz in diesem höheren Glaubensbereich leben. In Hebräer 10,38 steht: *„Der Gerechte aber wird aus Glauben leben; doch: Wenn er feige zurückweicht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.“*

## BEKENNTNIS

Mein Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet, ich sehe, besitze und lebe in der Realität meines Erbes, meiner Identität und meiner Fähigkeiten in Christus Jesus. Mein Glaube ist aktiv, bringt Ergebnisse hervor und verändert hoffnungslose Umstände zur Ehre Gottes. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 11,6; Römer 10,17; 2.Korinther 5,7

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 4,1-13 & 5.Mose 18-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 1,24-32 & Psalmen 89







SONNTAG 22

## DIE REALITÄT DER AUFERSTEHUNG



*Jesus Christus derselbe gestern, heute und auch in Ewigkeit*  
(Hebräer 13,8).

Da gibt es diejenigen, die die Reinkarnation predigen und behaupten, dass nach dem Tod eine Person in einem anderen Körper zurückkehrt, vielleicht als Tier, Vogel, Insekt oder sogar als ein anderer Mensch. Aber diese Lehre ist unbiblisch. Die Bibel lehrt Auferstehung, nicht Reinkarnation. Auferstehung ist das Leben nach dem Tod, aber es ist dieselbe Person, die durch Gottes Kraft wieder zum Leben erweckt wird. Das ist die Wahrheit.

Reinkarnation ist eine Lüge, eine falsche Lehre, aber Auferstehung ist Gottes Realität. Es ist interessant, wie viele an das glauben, was sie nicht beweisen können. Das Christentum ist beweisbar. Die Auferstehung Christi beweist Seine Gottheit. In Römer 1,4 steht: „... und erwiesen ist als Sohn Gottes in Kraft nach dem Geist der Heiligkeit durch die Auferstehung von den Toten.“

Deshalb hat Sein Name auch heute noch Macht. Was auch immer Er erreicht hat, bevor Er starb, Sein Name tut es auch heute noch. Die Bibel sagt: „*Jesus Christus derselbe gestern, heute und auch in Ewigkeit*“ (Hebräer 13,8). Außerdem sagt die Bibel, dass Gott einen Tag des Gerichts bestimmt hat, bestätigt durch die Auferstehung Jesu Christi (lies Apostelgeschichte 17,31).

Die Auferstehung ist der unwiderlegbare Beweis dafür, dass Jesus der ernannte Richter ist. An diese Wahrheit zu glauben, schließt die Idee der Reinkarnation aus. Manche

missverstehen die Worte des Meisters über Johannes den Täufer und nennen ihn „Elia“. Er meinte nicht, dass Elia als Johannes der Täufer reinkarniert wurde; vielmehr meinte er, dass Johannes der Täufer in der Kraft und im Geist Elias kam (Lukas 1,13-17). Wenn Elia selbst erneut auftauchen würde, wäre er immer noch Elia, nicht Johannes.

Die Bibel spricht auch von zwei Zeugen, die in den letzten Tagen in Israel wirken werden, und viele glauben, dass einer von ihnen Elia sein wird, da er nie starb, sondern lebend in den Himmel gebracht wurde (2. Könige 2,11). Wenn er erscheint, wird es keine Reinkarnation sein, sondern Elia selbst, der gemäß Gottes Plan wieder sichtbar wird.

Was ist mit Moses? Die Bibel sagt, er sei gestorben und Gott habe ihn selbst begraben hat (5. Mose 34,5-6). Dennoch erschien er mit Elia auf dem Berg der Verklärung mit Jesus (Matthäus 17,1-3). Das war auch keine Reinkarnation; es war Mose in einem verherrlichten, verwandelten Körper, der die Auferstehungskraft Gottes demonstrierte. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, danke für die Gewissheit des ewigen Lebens durch Jesus Christus. Ich lebe in der Wirklichkeit Seiner Auferstehungskraft und erwarte mit Freude die herrliche Entrückung der Gemeinde und die Auferstehung der Heiligen. Danke für die Wahrheit Deines Wortes, die mich frei gemacht hat, freudig in Liebe, Freude, Frieden und Herrschaft Deiner Gerechtigkeit zu leben. Im Namen Jesu. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 11,25-26; 1.Korinther 15,12-20;

1.Korinther 15,51-52

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 4,14-44 & 5.Mose 22-24

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 2,1-11 & Psalmen 90



MONTAG 23

## HERRSCHAFT ÜBER SATAN UND SEINE WERKE



*Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben (Römer 5,12).*

Die Schrift vermittelt uns nicht den Eindruck, dass alle Krankheiten und Leiden von Dämonen verursacht werden. Satan hat jedoch eine steuernde Verbindung zu Krankheit, weil er von Anfang an die Ursache der Sünde war, und die Bibel sagt uns, dass durch Sünde der Tod in die Welt gelangte. Krankheit ist einfach der Anfang vom Tod.

Ohne Sünde hätte es überhaupt keine Krankheit gegeben. Aber einige haben gefragt: „Wenn Satan etwas mit Krankheit zu tun hat, wie können Ärzte sie dann heilen?“ Die Antwort ist einfach: Satan ist nicht allmächtig. Er hat nicht alle Macht. Er kann nicht die gesamte Natur kontrollieren, noch kann er das menschliche Leben vollständig beherrschen. Der Mensch hat immer noch einen Willen, und der Mensch hat immer noch Autorität.

Betrachten wir zum Beispiel die Geschichte des dämonenbesessenen Mannes von Gadara (Markus 5,1-15). Die Bibel sagt, er hatte eine Legion von Dämonen, doch als der Herr Jesus vorbeikam, rannte er auf Ihn zu. Wenn es nach den Dämonen gegangen wäre, hätten sie den Mann daran gehindert, sich dem Meister zu nähern. Aber sie konnten ihn nicht aufhalten, denn selbst ein dämonenbesessener Mann wird nicht zu 100 % von Satan kontrolliert; sein Wille funktioniert immer noch.

Dies zeigt, dass die Menschen, die nach dem Bild Gottes geschaffen wurden, von einer höheren Ordnung sind als gefallene Engel. Deshalb kann jedes Übel oder jeder Schaden, den Satan verursacht hat, oft rückgängig gemacht werden. Wenn zum Beispiel jemand durch satanische Manipulation einen Unfall hatte und das Auto zerstört wurde, kann das Auto repariert werden, und Satan kann es nicht verhindern.

Wenn Satan all die Macht hätte, wie es die Leute sich vorstellen, dass er sie hätte, würde er schon vor langer Zeit jeden vernichtet haben. Aber er hat es nicht getan, weil er es nicht kann. Ja, Satan verursacht Probleme, aber wie bereits gesagt, kann vieles von dem, was er tut, durch menschliche Anstrengung rückgängig gemacht werden. Doch wo menschliche Fähigkeiten enden, übernimmt der Name Jesu. Der Herr Jesus kam, um die Werke des Teufels zu zerstören und uns die Herrschaft über ihn und seine Gefolgsleute der Dunkelheit zu geben. Du hast eine Macht, die weit über menschliche Stärke hinausgeht, weit über diese Welt hinaus. Es ist die Kraft des Heiligen Geistes. Es ist die Kraft des Namens Jesu. Daher ist deine Autorität in Christus Jesus größer als jede Kraft der Finsternis.

## **GEBET**

**Lieber Vater, danke, dass Du mir im Namen Jesu Autorität gegeben hast. Ich übe diese Autorität über Krankheit, Gebrechen und jedes Werk der Dunkelheit aus. Ich lebe im Sieg Christi, im Wissen, dass Satan unter meinen Füßen ist; seine Pläne sind vergeblich in und um mich herum und im Leben der Menschen in meiner Welt. In Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Lukas 10,19; Philipper 2,9-11; Markus 16,17

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 5,1-16 & 5.Mose 25-27

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 2,12-20 & Psalmen 91



DIENSTAG 24

## DAS EVANGELIUM DER BEFREIUNG



*Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet (Römer 10,9).*

Jemand hat einmal gefragt, warum ich nicht über „Befreiung“ predige; ich tue es tatsächlich, aber nicht so, wie man vielleicht denkt. Ich glaube, dass das Wort Gottes wahre Befreiung bringt, und in dem Moment, in dem du Christus empfangst, bist du befreit. Das Evangelium selbst ist das Evangelium der Befreiung.

Durch das Bekenntnis der Herrschaft des Herrn Jesus und den Glauben an Seine Auferstehung kommt Erlösung. Dieses Bekenntnis Seiner Herrschaft ist an sich schon Erlösung, denn die Herrschaft Jesu Christi über dein Leben hat die Herrschaft Satans vollständig gebrochen. Du kannst Jesus nicht als Herrn deines Lebens haben und gleichzeitig Satan über dich herrschen lassen, das ist unmöglich.

Manche machen sich Sorgen um das, was sie generationenverursachte Gebundenheit oder Flüche nennen. Aber die Bibel gibt bereits die Antwort darauf in 2. Korinther 5,17. Dort heißt es: *„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“* Das bedeutet, das Problem, das manche Christen haben, ist nicht Gebundenheit, sondern Unwissenheit. Es gibt eine Mentalität, die einige immer noch tragen, die sie besiegt, unterdrückt und in satanischen Festungen gehalten hat. Aber was hat der Herr Jesus gesagt: *„... und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit*

*wird euch frei machen!“* (Johannes 8,32). Die Wahrheit ist, dass du in Christus durch Seine Auferstehung in ein neues Leben, eine lebendige Hoffnung geboren wurdest. Halleluja!

Als Er starb, bist du mit Ihm gestorben. Als Er begraben wurde, wurdest du mit Ihm begraben. Als Gott Ihn von den Toten auferweckte, wurdest du zusammen mit Ihm auferweckt. Jetzt sagt die Bibel: *„... indem ihr dem Vater Dank sagt ... Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe“* (Kolosser 1,12-13).

Somit ist die Herrschaft Jesu Christi über dein Leben die wahre Befreiung. Jetzt, wo du in Ihm bist, sitzt du an der höchsten Stelle von Autorität, Herrschaft und Macht. In Epheser 2,6 heißt es: *„... und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus.“* Epheser 1,21 beschreibt diese Position der Macht als *„hoch über jedes Fürstentum und jede Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen.“* Du bist Satan überlegen; du brauchst daher keine Befreiung von ihm.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für mein herrliches Leben in Christus und die gesegnete Freiheit des Geistes, Dich zu lieben, Gemeinschaft mit Dir zu haben, Dir zu dienen und für Dich zu leben. Danke für den Sieg und die Herrschaft, die ich über Satan und die Mächte der Dunkelheit habe. Ich lebe jeden Tag frei, mutig und triumphierend, und wandle in der Wahrheit Deines Wortes. In Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,12-13; Johannes 8,36; Galater 5,1

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 5,17-39 & 5.Mose 28

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 2,21-29 & Psalmen 92-93



MITTWOCH 25

## EINE BESTÄTIGUNG DES TRIUMPHES



*So will ich nun, dass die Männer an jedem Ort beten, indem sie heilige Hände aufheben ohne Zorn und Zweifel (1. Timotheus 2,8).*

Die Bibel fordert uns auf, mit erhobenen Händen zu beten. Das ist keine bloße Geste: Es ist ein geistliches Zeichen des Sieges, eine Bestätigung des Sieges. Etwas passiert, wenn du deine Hände zum Gebet, Lob und Anbetung zum Herrn hebst.

Denke an Mose, während er beim Kampf Israels gegen Amalek die Hände hob; hatte Israel die Oberhand. Doch als seine Hände müde wurden und herabgingen, hatte der Feind die Oberhand (2. Mose 17,11).

Aber Aron und Hur mussten weise improvisieren, damit seine Hände ständig erhoben blieben (lies den ganzen Bericht in 2. Mose 17). Als seine Hände erhoben waren, war der Sieg sicher. Sie entdeckten etwas Geistliches, das funktionierte; etwas, das nicht einmal im Gesetz vorgeschrieben war. Dann bestätigt Paulus im Neuen Testament dieselbe Wahrheit, die wir in unserem Leitvers gelesen haben.

Das Heben der Hände im Gebet öffnet deinen Geist für göttliche Inspiration, Stärke und Kraft. Es macht keinen

Unterschied, welche Herausforderungen du gerade hast. Vielleicht hast du das bisher nicht konsequent gemacht. Hebe gelegentlich deine Hände, während du betest. Erhebe sie im Glauben als Zeichen dafür, dass du gesiegt hast.

Manchmal bewegt dich der Geist Gottes beim Beten sogar, deine Hand in eine bestimmte Richtung auszustrecken; das ist geistgewirkt. Erinnerung dich, Elisa sagte zum König: „Mache das Fenster nach Osten auf! ... Schieß!“ (2. Könige 13,17). Es war eine prophetische Handlung mit geistlicher Bedeutung.

Ebenso verfügst du über Sieg im Bereich des Geistes, wenn du deine Hände zum Gebet hebst; es ist eine Bestätigung des Triumphes. Während du mit erhobenen Händen betest und Worte durch den Geist sprichst, weißt du, dass du immer siegreich bist. Halleluja!

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft des Gebets und den Segen, meine Hände im Glauben zu Dir zu erheben und damit Sieg und Herrschaft zu signalisieren. Durch den Geist siege ich immer. Ich lebe in Stärke, Kühnheit und endlosem Triumph! In Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Psalmen 141,2; 2.Mose 17,11-13; 1.Timotheus 2,8

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 6,1-16 & 5.Mose 29-30

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 3,1-12 & Psalmen 94



DONNERSTAG 26

## BAUMEISTER UND KRIEGER



*...und die Obersten standen hinter dem ganzen Haus Juda, das an der Mauer baute. Und die Lastträger, die aufluden, verrichteten mit der einen Hand die Arbeit, während sie mit der anderen die Waffe hielten (Nehemia 4,17).*

**Z**u Nehemias Zeiten bauten die Menschen die Mauer um Jerusalem und hielten dabei ihre Waffen in den Händen. Sie waren nicht nur Baumeister, sondern auch Krieger. Mit einer Hand bauten sie, mit der anderen waren sie kampfbereit. So muss Gottes Volk auch heute sein.

Als Pastoren, Führungskräfte und Christen bauen wir das Königreich Gottes, führen aber gleichzeitig einen geistlichen Kampf – einen Kampf um die Seelen der Menschen. Dieser Kampf wird nicht mit Gewehren oder Schwertern geführt, sondern mit wirksamen Gebeten, Wachsamkeit und der Kraft der Worte. Wir müssen mit Inbrunst beten und fürbittend vor Gott treten und Glaubensbekenntnisse ablegen.

Joel 2,15-17 sagt: „*Stoß in das Horn in Zion, heiligt ein Fasten, beruft eine allgemeine Versammlung! Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, bringt die Ältesten herbei, versammelten die Kinder und die Säuglinge; der Bräutigam gehe aus seiner Kammer und die Braut aus ihrem Gemach! Die Priester, die Diener des Herrn, sollen zwischen der Halle und dem Altar weinen und sagen: Herr, habe Mitleid mit deinem Volk und gib dein Erbteil nicht der Beschimpfung preis, dass die Heidenvölker über sie spotten! Warum soll man unter den Völkern sagen: „Wo ist [nun] ihr Gott?“*

Beachte, dass es alle betrifft, Jung und Alt, Braut und Bräutigam, Kinder und Ältere; alle müssen im Geist engagiert sein. Und dann müssen die Diener des Herrn weinen und für Gottes Volk Fürbitte einlegen. Wir müssen in den Riss treten, damit der Feind nicht triumphiert und die Nationen nicht sagen: „Wo ist ihr Gott?“

Wir müssen gegen Menschen oder Organisationen beten, die sich zum Ziel gesetzt haben, Christen zu verfolgen und die Verbreitung des Evangeliums in den Nationen der Welt zu behindern. Wir müssen solchen Kräften entgegenwirken und darauf bestehen, dass sie nicht weiter fortfahren; ihre Bemühungen zunichte machen und deklarieren, dass sich das Evangelium trotz ihres Widerstands weiter verbreiten und durchsetzen wird.

Sei nicht still oder passiv. Das Evangelium muss in allen Nationen verkündet werden, und dazu braucht es wachsame Baumeister, die auch Krieger sind, um dies zu vollbringen. Halleluja!

## **GEBET**

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu einem Baumeister und Krieger in Deinem Königreich gemacht hast. Ich bin eifrig im Evangelium, standhaft im Gebet, wachsam im Geist und mutig in Deklarationen. Ich weigere mich, dem Widersacher Raum zu geben; stattdessen stehe ich fest und trete für Nationen, für Führer und für die Kirchengemeinde ein. Dein Wort setzt sich mächtig durch, und das Evangelium verbreitet sich ungehindert in jeder Nation, in Jesu Namen. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Epheser 6,18; 2.Korinther 10,3-5;  
Kolosser 4,2; 1.Timotheus 2,1-4

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 6,17-49 & 5.Mose 31-32

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 3,13-19 & Psalmen 95-96



FREITAG 27

## TRACHTE NUR NACH DEM REICH GOTTES



*Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit[a], so wird euch dies alles hinzugefügt werden! (Matthäus 6,33).*

Der Herr Jesus sagte: *„Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt ...“* (Matthäus 6,25). Warum möchte Er nicht, dass du über dein Leben nachdenkst oder dir Sorgen machst? Weil Er bereits alles in deinem Leben geregelt und entschieden hat. Er sagte: *„Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“* (Matthäus 6,26).

Du bist Gottes Schatz, Sein wertvollster und liebster Besitz. Die Bibel sagt, dass Er bereits weiß, was in deinem Herzen ist, bevor du ihn darum bittest (Matthäus 6,8). Er hat dir Sein Leben, Seinen Namen, Sein Wesen und Sein Königreich gegeben. Er hat dir alles geschenkt (1. Korinther 3,21; 2. Petrus 1,3).

Nachdem Er dir nun alles gegeben und weit mehr getan hat, als du erbitten oder dir vorstellen kannst, gab Er dir eine einfache Anweisung: *„Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit...“* (Matthäus 6,33). Der Schlüssel liegt darin, dass du nur nach dem Reich Gottes trachtest, dann wird sich alles andere, was Er bereits für dich getan hat oder was du dir jemals wünschen könntest, manifestieren. Das ist der Weg des

Heiligen Geistes.

Weigere dich, materiellen Besitztümern nachzujagen und zu denken, dass es im Leben nur darum geht, was du besitzt. Der Herr Jesus sagte: „*Habt acht und hütet euch vor der Habsucht! Denn niemandes Leben hängt von dem Überfluss ab, den er an Gütern hat*“ (Lukas 12,15). Was sind deine Bestrebungen im Leben? Was beschäftigt dich? Du hast bereits alles in Christus Jesus, konzentriere dich daher darauf, das Reich Gottes zu erweitern. Konzentriere dich auf das Evangelium und die Verbreitung der Gerechtigkeit in den Nationen.

Häuser, Grundstücke, Einfluss, Reichtum usw. gehören bereits dir. Jage ihnen nicht hinterher, sondern richte deinen Blick allein auf das Reich Gottes. Mache die Förderung Seiner Gerechtigkeit zu deiner Leidenschaft, zu deinem Lebensziel. Wenn du das tust, werden dir all die Dinge, denen andere verzweifelt nachjagen, ohne Anstrengung zufallen. Das ist das Leben des Glaubens, das ist das Leben des Geistes.

## GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Erben des Königreichs gemacht hast. Christus ist mein Ein und Alles, und in Ihm habe ich alles. Ich lehne es ab, mich um materielle Besitztümer zu sorgen, denn ich lebe in Deinem Wort und durch Deinen Geist. Mein einziges Bestreben ist die Ausbreitung Deines Königreichs und die Förderung Deiner Gerechtigkeit unter allen Völkern, im Namen Jesu. Amen:

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 12,29-31; Kolosser 3,1-2; 1.Timotheus 6,6-7;  
1.Korinther 3,21

## EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 7,1-35 & 5.Mose 33-34

## ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 3,20-25 & Psalmen 97



SAMSTAG 28

## DAS WORT IST EIN SAME



*...denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt (1. Petrus 1,23).*

Erinnere dich daran, dass die Bibel sagt, dass der Herr Jesus von einer Jungfrau geboren wurde. Das ist menschlich gesehen unmöglich, aber es bewies erstens Seine Göttlichkeit und zweitens, dass das Wort Gottes ein Same ist. Menschlich gesehen kann ein Kind nicht ohne menschliches Sperma gezeugt werden; das ist es, wo das menschliche Leben herkommt. Aber Gott bewies etwas Bemerkenswertes: Das Wort, das Er sprach, wurde zum Samen – der Herr Jesus. Johannes 1,14: **„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“**

In Lukas 8,11 sagt uns die Bibel, dass das Wort Gottes ein Same ist: **„Das Gleichnis aber bedeutet dies: Der Same ist das Wort Gottes.“** Das griechische Wort für Same, ist „sperma“, welches wir in die deutsche Sprache übernommen haben. Das Wort Gottes ist also die lebendig machende Kraft oder Fähigkeit, das göttliche Material, das das Leben Gottes in sich trägt.

Als Gott Sein Wort zu Maria sprach, empfing sie dieses Wort, und es wurde Fleisch – Jesus Christus. Nun geschieht durch das Evangelium dasselbe Wunder in uns. Wenn du das Wort hörst und daran glaubst, empfängst du den Samen des Wortes Gottes in deinem Geist, und dieser Same bringt in dir hervor, wovon er spricht. Er bringt das

Leben Gottes in dir hervor.

Kein Wunder, dass die Bibel sagt: „... *denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt*“ (1. Johannes 4,17). Das gleiche Leben, das in Jesus war, wurde uns vermittelt, weil wir aus dem gleichen Wort (Samen) geboren sind: „*Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien*“ (Jakobus 1,18). 1. Petrus 1,23 sagt: „... *denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.*“

Wir sind Nachkommen des Wortes, desselben Samens, aus dem Jesus hervorgegangen ist. Wir sind Träger Seiner göttlichen Natur, Teilhaber Seiner Herrlichkeit und Träger Seiner Gerechtigkeit. Scheitern gehört nicht zu deinem Leben. Du bist ein Lebensspender, weil du aus dem Wort Gottes, das Leben ist, geboren bist. Deshalb sind deine Worte Geist und Leben. Was wünschst du dir heute in Bezug auf deine Gesundheit, deine Finanzen, deinen Dienst oder deine Familie? Sprich Leben. Sprich das Wort, und es wird das hervorbringen, worüber es spricht. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass ich aus Deinem unvergänglichen Wort geboren bin. Dein Leben wirkt in mir und bringt Vortrefflichkeit, Sieg und Herrlichkeit hervor. Ich spreche Worte des Lebens und sehe, wie sich das Wort in jedem Bereich meines Lebens manifestiert, in Jesu Namen. Amen

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 1,37-38; Johannes 1,1; Jesaja 55,10-11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 7,36-50 & Josua 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 3,26-31 & Psalmen 98-100







SONNTAG 29

## DA IST HERRLICHKEIT IN DIR



*Einen jeden, der mit meinem Namen genannt ist und den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich gebildet und gemacht habe (Jesaja 43,7).*

**W**usstest du, dass du auf dieser Erde bist, um die Herrlichkeit Gottes zu manifestieren? Du bist der Erste und der Beste deiner Art, der jemals auf diese Welt gekommen ist. Du bist Gottes Bestes. Er hatte noch nie jemanden wie dich und wird auch nie wieder jemanden wie dich haben. So besonders bist du. Weigere dich also, zu scheitern. Es war kein Fehler und kein Zufall, dass du aus deiner Familie stammst. Da ist Herrlichkeit in deinem Leben.

In dir steckt etwas Großes, etwas, das groß genug ist, um die Welt zu verändern. Die Bibel sagt: *„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.“* Vielleicht hast du gerade kein Geld für Kleidung oder nicht einmal genug, um deine Miete zu bezahlen. Vielleicht lebst du in einem kleinen Zimmer und besitzt kaum etwas. Aber das macht keinen Unterschied: Alle Dinge gehören dir (1. Korinther 3,21).

Gott hat dich bereits mit allen geistlichen Segnungen in

himmlischen Regionen in Christus Jesus gesegnet (Epheser 1,3). Der Himmel ist in deinem Herzen. Die Ewigkeit ist in deinem Herzen: *„Er hat alles vortrefflich gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit hat er ihnen ins Herz gelegt ...“* (Prediger 3,11). Schau nach innen und lass dich vom Wort Gottes von innen heraus aufbauen.

Du trägst etwas Kostbares in dir. Ein Land, das Gold enthält, braucht einen Bergmann, der dabei hilft, es freizulegen. Das ist es, was das Wort Gottes für dich tut. Es offenbart dir, wer du bist, zeigt dir, was in dir steckt, und befähigt dich, dein volles Potenzial in Christus auszuschöpfen. Du bist die Herrlichkeit Gottes, also steh auf und strahle.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu Deiner Ehre geschaffen hast. Ich bin einzigartig, auserwählt und für Deine göttliche Absicht bestimmt. Dein Wort bringt die Schätze in mir zum Vorschein, und durch Deinen Geist manifestiere ich überall, wo ich hingehe, Vortrefflichkeit, Schönheit und Kraft. Ich weigere mich zu versagen; ich strahle immer hell, zu Deiner Ehre, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jeremia 1,5; Johannes 17,22; Matthäus 5,14; Jesaja 60,1-3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 8,1-21 & Josua 3-4

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 4,1-10 & Psalmen 101



MONTAG 30

## LEBEN JENSEITS DER ANGST



*Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch (1 Petrus 5,7).*

Das Wort Gottes gibt uns klare Anweisungen für unser Leben. Zum Beispiel sagt 1. Petrus 5,6–7: *„So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit! Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“* Was für eine Wahrheit das ist! Gott möchte nicht, dass du dich mit den Sorgen dieses Lebens belastest. Er sagt dir, dass du alle deine Sorgen, Ängste und Nöte auf Ihn werfen sollst.

Eine andere Bibelübersetzung macht dies noch deutlicher. Dort heißt es: *„Werft alle eure Sorgen [alle eure Ängste, alle eure Befürchtungen, alle eure Bedenken, ein für alle Mal] auf ihn, denn er sorgt sich liebevoll um euch und wacht über euch.“* (1 Petrus 5,7). Handle nach dem Wort Gottes; weigere dich, dir Sorgen um deine Kinder, deine Familie, deinen Job, deine Finanzen oder deine Zukunft zu machen.

Es gibt Menschen, die glauben, dass etwas nicht stimmt, wenn sie nicht besorgt sind. Sie haben das Grübeln zu ihrem Lebensstil gemacht und tragen sogar Sorgenfalten als Beweis dafür. Aber das ist nicht Gottes Plan. Das Leben, das Er dir geschenkt hat, ist ein ruhiges

Leben, gegründet in Frieden und verankert in Wohlstand. Er sorgt liebevoll für dich und wacht fleißig über dich. Er beobachtet dich nicht, um dich zu beurteilen oder zu verurteilen, sondern um dir Gutes zu tun.

Die Bibel sagt, dass Er über dich jubelt mit Frohlocken (Zephanja 3,17). Er überschüttet dich täglich mit Wohltaten (Psalmen 68,19). Das sollte dir helfen zu verstehen, warum Er gesagt hat: *„Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“* (Matthäus 6, 25–26).

Lebe frei von Ängsten und genieße den Frieden und die Ruhe, die daraus entstehen, dass du den Herrn kennst, Ihm dienst und Ihm vertraust.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine unerschöpfliche Liebe und Fürsorge für mich. Ich weigere mich, mir über irgendetwas Sorgen zu machen, denn in Dir habe ich alles. Ich lebe in Freude und Ruhe, weil ich weiß, dass Du liebevoll über mich wachst und mich täglich mit Segen und Wohltaten überschüttet. Mein Leben ist immer voller Frieden, Fortschritt und Sieg, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 6,25-30; Philipper 4,6; Psalmen 55,22

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 8,22-39 & Josua 5-6

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 4,11-25 & Psalmen 102



DIENSTAG 31

## DURCH DEN GEIST ABGESONDERT



*...er hat uns auch versiegelt und das Unterpfand des Geistes in unsere Herzen gegeben (2 Korinther 1,22).*

**1**. Korinther 6,11 offenbart etwas Außergewöhnliches über die neue Schöpfung; es heißt: *„Und solche sind etliche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und in dem Geist unseres Gottes!“* Ich möchte, dass du das unterstrichene Wort „geheiligt“ beachtest: Es bedeutet, dass du durch den Geist abgesondert oder ausgesondert worden bist.

Du bist mit dem Heiligen Geist der Verheißung versiegelt worden. Dieses Siegel ist ein geistliches Zeichen, das dich als Gottes Eigentum ausweist. Im geistlichen Bereich trägst du eine göttliche Signatur. Dieser Heilige Geist wird auch als Unterpfand (Anzahlung oder Kaution) unseres Erbes beschrieben.

Das bedeutet, dass Gott dir den Heiligen Geist gegeben hat als Beweis dafür, dass alles, was Er in Christus versprochen hat, bereits dir gehört. Wenn Er dir Seinen Geist gegeben hat, hat Er dir Zugang zu allem anderen gegeben. Die Gegenwart des Heiligen Geistes in deinem Leben ist Gottes Aussage: „Du gehörst zu mir. Du bist etwas Besonderes. Du wirst im Himmel anerkannt.“ Engel sehen dieses Zeichen. Dämonen erkennen es. Halleluja!

In 2. Korinther 1,21-22 heißt es: *„Der uns aber mit euch in Christus festigt und uns gesalbt hat, ist Gott, der uns auch versiegelt und den Geist in unsere Herzen gegeben hat als Unterpfund.“* Diese Absonderung ist keine Isolation, sondern eine Auszeichnung. Sie bedeutet, dass du Gottes Anerkennung, Seine Autorität und Seinen Schutz hast.

Du bist von Sünde, Angst, Krankheit und Armut befreit und in ein neues Leben voller Gerechtigkeit, Frieden und Herrschaft versetzt worden. Du bist nicht wie die Welt. Du bist in Christus, und Christus ist in dir. Seine Gegenwart in dir ist deine Gewissheit des Sieges in dieser Welt und deine Garantie für ewige Herrlichkeit: *„Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“* (Kolosser 1,27). Halleluja! Lebe im Bewusstsein dieser Wahrheit.

## BEKENNTNIS

**Ich bin durch den Heiligen Geist versiegelt und von Sünde, Gefahr und Tod getrennt, hin zu Gerechtigkeit, Frieden, Wohlstand, Sieg, Herrlichkeit und Unsterblichkeit. Ich lebe im Bewusstsein Seiner Gegenwart, Führung und Kraft. Ich zeichne mich durch Größe aus und wandle in der Fülle meines Erbes, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,13-14; Römer 8,15-17;  
1.Korinther 6,11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 8,40-56 & Josua 7-9

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 5,1-11 & Psalmen 103

# GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

**Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,**

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter [www.rhapsodiederrealität.de.org](http://www.rhapsodiederrealität.de.org) in Deutsch oder [www.nowthatyouarebornagain.org/download](http://www.nowthatyouarebornagain.org/download) in Englisch herunter

☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu, [www.rhapsodiederrealität.de.org](http://www.rhapsodiederrealität.de.org) oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042

☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile über [www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org), Apple App Store, and Google Play

Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, [callcenter.reachout.org](http://callcenter.reachout.org)



GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG



# 7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

## **1. Gott hat es gesagt**

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

## **2. Jesus hat es getan** und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

## **3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst**

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

## **4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).**

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

## **5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen**

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

## **6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden**

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

## **7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings**

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche  
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf [lwappstore.com](http://lwappstore.com)

# ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbüchern, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (LoveWorld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.



